



An alle Eltern und Erziehungsberechtigten

Es sind ungewöhnliche und verunsichernde Umstände, in denen wir uns derzeit befinden. Auch wir als Schule reagieren auf die gegebenen Umstände und müssen dies aufgrund der weiterhin dynamischen Entwicklung der Lage stetig aktualisieren. Wegen der Ankündigung der Bundeskanzlerin, am 30. April 2020 erneut mit den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten zu beraten, können wir zunächst nur bis zum 4. Mai 2020 planen.

Konkret heißt das:

- **Schulbeginn** für alle Schülerinnen und Schüler am **Montag, 20.04.2020** im **homeschooling** – d.h. die Lehrerinnen und Lehrer stellen über den Schulmanager Aufgaben zu den Unterrichtsfächern zur Verfügung. Der für dieses Schuljahr bekannte Stundenplan bleibt insoweit bestehen, dass für die am z.B. Montag im Plan stehenden Fächer bis spätestens 9 Uhr an diesem Tag Aufgaben bekanntgegeben werden.
- **Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen** können sich bereits ab dem **23.04.2020** in der Schule auf ihre anstehenden Abschlüsse vorbereiten. *„Da auch diese Klassen aus Gründen des Infektionsschutzes voraussichtlich geteilt werden müssen, wird die Wiederaufnahme des Unterrichts allerdings auch für diese Schülerinnen und Schüler keine Rückkehr zum „Normalbetrieb“ bedeuten, sondern vielfach mit einem Wechsel von Lehrkräften und einem den schulischen Verhältnissen anzupassenden Unterrichtsangebot in möglichst allen Unterrichtsfächern, vorrangig aber in den Kernfächern, verbunden sein.“* (aus der 14. Schulmail des MSB)
- *„Solange es gerade für die jüngeren Schülerinnen und Schüler keinen geregelten Unterricht geben kann, wird das*

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

**Öffnungszeiten
Sekretariat**
Mo-Do
07:45 - 12:45 Uhr

Bus
721, 722, 732, 738,
834
Worringer Platz

Bahn
707
Charlottenstr./Oststr.

U-Bahn
U70, U74, U75, U76,
U77, U78, U79
Oststraße



*bewährte **Notbetreuungsangebot** insbesondere für die Jahrgangsstufen eins bis sechs aufrechterhalten. Es soll zudem ab dem 23. April 2020 um weitere Bedarfsgruppen erweitert werden, um auch denjenigen Eltern ein Angebot machen zu können, die aufgrund des Wiedereinstiegs wieder an ihre Arbeitsplätze zurückkehren.“ (aus der 14. Schulmail des MSB)*

- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wurde durch die Bundesregierung „dringend empfohlen“. Um eine größtmögliche Sicherheit aller im Schulbetrieb beteiligten Personen zu erlangen, gilt in der St. Benedikt Schule ab sofort **die Pflicht, einen Mundschutz zu tragen**. Jeder Mensch, der einen Mundschutz (evtl. auch selbstgenäht) trägt, schützt andere, sodass wir nur dann alle besser geschützt sind, wenn jeder einen trägt. Bitte schicken Sie Ihr Kind mit einem Mundschutz zur Schule. Auch die derzeit überall geltende **Abstandsregelung** gilt auf dem Schulgelände und natürlich auch auf dem Weg dorthin. Nach Eintreffen in der Schule bzw. vor Beginn des Unterrichts nach der Pause müssen sich alle **sorgfältig ihre Hände waschen**.

Die Rückkehr in den schulischen Alltag unter Beibehaltung besonderer Regeln und Vorsichtsmaßnahmen ist für alle Beteiligten eine Herausforderung.

Wir werden Sie als Schulleitung und Kollegium der St. Benedikt Schule in den kommenden Wochen unterstützen und mit besten Kräften in dieser außergewöhnlichen Zeit begleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Mook
Schulleiterin

Gerlinde Schulte
stellv. Schulleiterin